

**Behinderten- und Rehabilitations-  
Sportverband Berlin e.V.**

# **Außerordentlicher Verbandstag 2023**

Bericht Kalenderjahr 2022



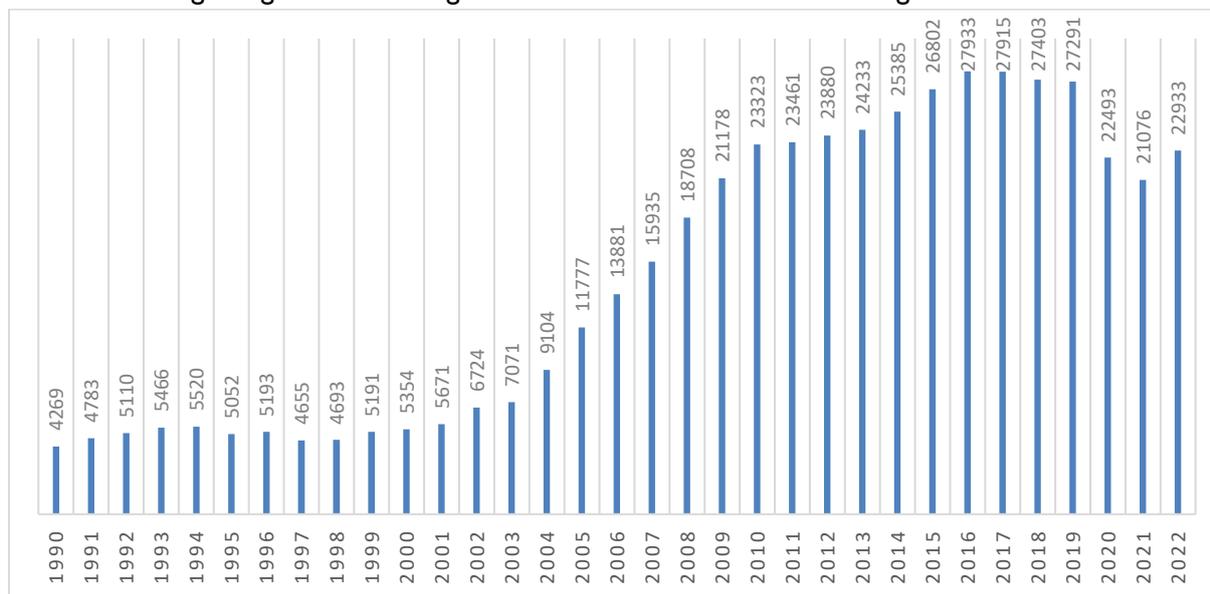
## Inhalt

Einleitung .....	2
Mitglieder / Verbandsstruktur .....	2
Geschäftsstelle .....	2
Leistungssport.....	3
Para Boccia .....	3
Para Leichtathletik.....	4
Para Schwimmen .....	5
Events 2022.....	5
Großveranstaltungen.....	5
Kleinveranstaltungen .....	7
Inklusion und Breitensport.....	7
Projekt Inklusion durch Sport 2022 .....	7
Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung .....	8
Breitensportangebote .....	8
Fußball-Liga ID.....	9
Rehabilitationssport.....	9
Zertifizierungen .....	10
Entwicklung der Vergütung.....	10
Qualitätsmanagement und konstruktive Fehlerkultur.....	11
Bildung.....	12
Das Bildungsteam .....	12
Weiterentwicklung der Ausbildungsrichtlinien.....	12
Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins.....	12
Projekte für Inklusion '23 : Ausbildung zum/zur Sportassistent:in und Sport im Park inklusiv.....	12
Die Zahlen im Überblick.....	13
Zusammenfassung .....	13
Lizenzen.....	13

## Einleitung

### Mitglieder / Verbandsstruktur

Eine Darstellung der gemeldeten Mitgliederzahlen finden Sie in der nachfolgenden Grafik.



Ende 2022 wurden insgesamt 22.933 Mitglieder (8.528 Männer, 13.714 Frauen, 691 Person divers) gemeldet.

### Geschäftsstelle

Im Jahr 2022 war die personelle Situation in der Geschäftsstelle zwar immer noch durch zahlreiche krankheitsbedingte Ausfälle schwierig, allerdings konnte diese durch die Neuzugänge von Anja Karsten (Verwaltung und Buchhaltung) und Mårten Lilja (Kommunikation und Projektbegleitung) deutlich entschärft werden. Der Stundenumfang von Nauman Muhammad konnte von 10 Stunden auf 20 Stunden in der Woche aufgestockt werden und somit das geplante Ausscheiden von Florian Harendt im Bereich Bildung kompensiert werden.

Wie bereits auf der HV am 21.11.2022 bekanntgegeben, wurde die Geschäftsführung mit Kirsten Leow neben Klaas Brose verstärkt. Dank dem Engagement und dem professionellen Arbeiten aller Beteiligten konnten auch in diesem Jahr die Herausforderungen gemeistert werden. Ein erneuter Dank an dieser Stelle an unsere Mitgliedsvereine und Übungsleitende, die uns alle mit Verständnis und Geduld begegnet sind und teils längere Bearbeitungszeiten mit Nachsicht hingenommen haben.

2022 war die Geschäftsstelle mit gesamt 14 Mitarbeitenden in Teilzeit, auf Mini-Job-Basis aber auch in Vollzeit ausgestattet.

## Leistungssport

Folgende 32 Sportler:innen waren in der zweiten Jahreshälfte 2022 im Leistungskader des DBS:

Sportart	Nachname	Vorname
Goalball Herren	Dennis	Michael
Para Badminton	Hellmann	Rick Cornell
Para Kanu	Kierey	Tom
Para Kanu	Laberer	Felicia
Para Leichtathletik	Lacin	Ali
Para Leichtathletik	Ulbricht	Thomas
Para Rudern	Schildberg	Enrico
Para Schwimmen	Bäsler	Janek
Para Schwimmen	Braunschweig	Malte
Para Schwimmen	Endrolath	Marlene
Para Schwimmen	Fichtelmann	Felix-Ulli
Para Schwimmen	Huth	Lucy
Para Schwimmen	Kaps	Justin
Para Schwimmen	Kast	Charlotte
Para Schwimmen	Lehr	Letizia-Lee
Para Schwimmen	Maack	Mira Jeanne
Para Schwimmen	Reinicke	Cosima
Para Schwimmen	Richter	Kenny Joshua
Para Schwimmen	Schröter	Yannick
Para Schwimmen	Semechin	Elena
Para Schwimmen	Stützel	Berit
Para Schwimmen	Teschauer	Tabea Nele
Para Tischtennis	Grebe	Stephanie
Para Tischtennis	Gürtler	Jan
Para Tischtennis	Kröber	Maximilian
Rollstuhltennis	Hiller	Sven
Rollstuhltennis	Krüger	Katharina
Rollstuhltennis	Laudan	Maximilian
Rollstuhltennis	Laudan	Marcus
Rollstuhltennis	Sommerfeld	Steffen
Sitzvolleyball Damen	Talabudzinow	Lena
Sitzvolleyball Herren	Schlorf	Peter

### Para Boccia

In 2022 startete eine Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V., um betroffene Erwachsene mit einer Muskelerkrankung dem Para Boccia Sport vorzustellen. Zudem wurde die erste Berliner Boccia Schülermeisterschaft, ein inklusives Boccia Turnier, ausgerichtet, bei dem 30 Berliner Kinder dran teilnahmen. Die TalentID im Para Boccia wurde auf alle Berliner KME-Zentren

erweitert. Einige dieser Zentren sind nun 'Para Boccia Nachwuchsstützpunkte', sodass weitere Schüler:innen identifiziert, gefördert und zu den nächsten Paralympischen Elitesportler:innen für Deutschland werden.

Mit dem Weltverband für Para Boccia, World Boccia, hat Peter Hornig als Referent für Jugendsport und Trainingswissenschaften, zwei wichtige globale Fortbildungen über den Kinder- und Jugendsport gegeben. Zudem baut der BSB-Landestrainer die sportwissenschaftliche Forschung für Sportler:innen mit Mehrfachbehinderungen mit seinem Kollaborationspartner, dem Center for Leadership in Athletics @ University of Washington, in Seattle USA weiter aus.

Bei den Deutschen Para Boccia Meisterschaften im Herbst 2022 haben die Berliner Para Boccia Sportler\*innen 3 Medaillen geholt, einmal Gold und zweimal Silber.

### Para Leichtathletik

Eine kurze, aber intensive Saison in der Para-Leichtathletik ging bereits Anfang Juli zu Ende. Aufgrund der coronabedingten Absage/Verschiebung der Para-WM in Kobe (Japan) waren die Saisonhöhepunkte zwei Grand Prix (in der Schweiz und in Frankreich), die IDM in Regensburg und das internationale Meeting in Leverkusen Anfang Juli. Jetzt geht es in Riesenschritten in die Vorbereitung zur WM 2023 in Paris.

Ali Lacin (T61 – Doppeloberschenkelamputation mit Prothesen) hatte zu Beginn des Jahres die Nachricht zu verkraften, dass seine 200 Meter aus dem paralympischen Programm gestrichen wurden und die geplante Ersetzung durch die 100 Meter nicht zu Stande kam. Schwierig bis gar nicht zu verstehen, wenn man es mit anderen Disziplinen vergleicht. So bleibt ihm zukünftig nur der aus drei Klassen zusammengelegte Weitsprung, wo es im Jahr 2022 galt, sich im Anlauf zu stabilisieren und häufiger das Brett zu treffen. 6.34 Meter Jahresbestweite bedeuten Rang 1 im Ranking seiner Klasse und Rang 3 im zusammengelegten Ranking von allen drei paralympischen Klassen. Über 100 Meter konnte Ali Lacin nahe an seine Bestzeit heranrücken und liegt mit 13.26 sec hier auf Rang 1 im Weltranking.



Für Neuling Tim Linke (T63 – Oberschenkelamputation mit Prothese) war 2022 ein Aufbau- und Schnupperjahr, bestimmt durch 2 Schwerpunkte: Der Bau einer konkurrenzfähigen Sportprothese und seine internationale Klassifizierung. Beides konnte in Rekordzeit erledigt werden. Insbesondere die feste, unwiderrufbare Einstufung in die Klasse der Oberschenkelsportler ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Der 17. Platz im Weltranking Weitsprung und der 16. Platz im Ranking 100 Meter sind ein guter Einstieg in den Hochleistungssport.

Nicht so gut verlief die Saison für Max Jagodzinski (T54 - Rennrollstuhl), der auf der schnellen Mondobahn in Nottwil (Schweiz) deutliche Defizite zeigte und nicht an seine Bestzeiten oder gar an Kadernormen heranfahren konnte. Platz 55 im Weltranking über 100 Meter sollten für ihn noch nicht das letzte Wort sein.

Gut präsentierte sich dagegen der Race Runner Linus Bade (T71) bei der IDM von Regensburg, wo er sich mit erzielten 20.68 sec. über 100 Meter auf dem dritten Rang der Weltrangliste eingruppiert. Über 200 und 400 Meter liegt er hier sogar auf Platz 1 im Ranking 2022.

Bedauerlich war hier die kurzfristige coronabedingte Absage von Jasper Dombrowski (T70), nachdem es uns bei ihm nun endlich gelungen war, ihn in die Klassifizierungs-Datenbank von WPA zu bekommen, ein extrem hoher Aufwand, der hier betrieben werden muss. Hier fehlt jetzt noch die internationale Klassifizierung.

### *Para Schwimmen*

Im Bereich Para Schwimmen konnten bei der WM zwei Silber- und eine Bronzemedaille (Elena Semechin 100m Brust und Mira Jeanne Maack 100m Rücken und 200m Lagen) gewonnen werden. Daneben waren noch Justin Kaps, Malte Braunschweig und Trainer Phillip Semechin in Madeira dabei. Vier Nachwuchsathlet:innen (Mira Maack, Janek Bäsler, Letizia Lehr, Kenny Richter) waren für die Europäischen Jugendspiele nominiert. Mira gewann zwei Gold und zwei Silber, Janek konnte einen hervorragenden sechsten Platz erringen. Das Berliner Schwimmteam (Landes- und Bundesstützpunkt Berlin) ist mit 6 Bundeskadern (PaK – NK1) und 20 Landeskadern (inklusive 6 NK2) das Leistungszentrum im deutschen Para Schwimmen. Mehr als 40 Athlet:innen werden in 5 Trainingsgruppen betreut. Die IDM Para Schwimmen war auch in 2022 wieder die größte und, neben der WM, bedeutendste internationale Veranstaltung weltweit.

## **Events 2022**

### *Großveranstaltungen*

Bei der **36. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Para Schwimmen** trafen vom 31.03. bis 03.04.22 in der SSE mehr als 400 Athlet:innen aus aller Welt zusammen. Mehr als 50 Nationen nahmen teil und es wurden 26 Weltrekorde auf der IDM 2022 aufgestellt. Rund 1.200 Schwimmer:innen, Trainer:innen, Betreuer:innen, Kampfrichter:innen und Volunteers waren in der Halle. Zuschauer sind seit diesem Jahr (2023) wieder dabei.



### 32. German Open Wheelchair Tennis

Nach einer coronabedingten "Zwangspause" freuten sich DTB und BSB, die Elite des Rollstuhltennis nach 2019 endlich wieder in Berlin begrüßen zu dürfen. Vom 06.-10.07.22 fand auf der Tennisanlage des BTTC Grün-Weiß e.V. das ranghöchste Rollstuhltennis-Turnier Deutschlands (ITF 2) statt. Im Einzel und Doppel wurden die Besten in der Quad Kategorie, sowie bei den Frauen und Herren gesucht. Insgesamt hatten sich 50 Spieler:innen aus Europa, den USA, Südamerika und Asien angemeldet. Neben Titeln hatten die Spieler:innen bei dem Turnier auch die Möglichkeit, wichtige Punkte für die Weltrangliste auf dem Weg zu den Paralympics in Paris 2024 zu sammeln. Das Turnier war mit einem Preisgeld von 20.000 US-Dollar dotiert.



Der **5. Goalball Nations Cup** wurde 2022 in Berlin ausgetragen. Er fand am 07.-09. Oktober statt, im Schul- und Leistungssportzentrum Berlin. 14 Länder waren mit dabei, bei den Männern waren es 12 Teams, bei den Frauen, die bei diesem Turnier erstmals am Start waren, waren es 8 Teams. Insgesamt wurden bei dem Turnier 54 Spiele bestritten. Es war die Generalprobe vor der Weltmeisterschaft in Portugal. Gold holten das Frauenteam aus Israel und das Männerteam aus der Türkei.



### *Kleinveranstaltungen*

Durch die sich wandelnde gesellschaftliche Sicht auf das Corona-Virus konnten im Jahr 2022 viele Veranstaltungen wieder ausgetragen werden, die in den Vorjahren noch ausfallen mussten. Zu nennen sind hier insbesondere das Frühjahrs- und Herbstfinale des Schulsportwettbewerbs Jugend trainiert für Olympia & Paralympics. Gerade beim Frühjahrsfinale, in dem Goalball, Rollstuhlbasketball und Para-Tischtennis vertreten sind, gab es noch zahlreiche Regelungen und auch merklich kleinere Teilnehmerfelder, als es später im Herbst mit den Sportarten Para-Schwimmen und Para-Leichtathletik war. Besonders erfreulich ist hier zu erwähnen, dass die offizielle Pressekonferenz zum Wettbewerb in der Peter-Ustinov-Schule bei den Sportarten Rollstuhlbasketball und Goalball stattgefunden hat.

Zudem hat gemeinsam mit den Inklusionsnetzwerkern von BERLIN HAT TALENT ein Talenttag im Oktober stattgefunden. Beteiligte Sportarten hier waren Para-Leichtathletik, Para-Schwimmen, Boccia, Para-Tischtennis und Bogenschießen. Eingeladen waren hier die Schulen, die im Rahmen des Deutschen Motoriktests getestet wurden. Zudem hat BERLIN HAT TALENT einen Inklusionssporttag im April in der Max-Schmeling-Halle ausgerichtet. Hierzu arbeitete das Team des LSB mit diversen Vereinen aus den Strukturen des BSB zusammen. Hier beispielhaft aufgeführt sind Pfeffersport, ALBA, Hertha BSC und die Füchse Berlin.

Zudem konnte in 2022 der Carl-von-Linné-Schwimm-Cup gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ausgetragen werden.

### **Inklusion und Breitensport**

Das Querschnittsthema Inklusion zieht sich durch alle Bereiche des BSB und wird durch verschiedene Projekte, Vereine und auch durch die „Mission-Inklusion“ verwirklicht.

([www.mission-inklusion.berlin](http://www.mission-inklusion.berlin))

Die Umsetzung der Thematik zeigt sich einerseits im Leitbild des BSB, dem Claim „ungehindert. sportlich.“, andererseits auch in der Zusammensetzung der Geschäftsstelle und des Präsidiums. Auch Veranstaltungen mit inklusiver Ausrichtung finden immer wieder statt. Inklusion ist Teil verschiedener Aufgabenbereiche, z. B. im Bildungsbereich, im Breitensport oder im Kinder- und Jugendbereich.



### *Projekt Inklusion durch Sport 2022*

Mit der Kampagne "Inklusion durch Sport" berät und befähigt der BSB seit 2015 interessierte Vereine bei der Umsetzung von inklusiven Sportangeboten. Das Programm wird von der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport finanziert.

Im Projekt unterstützt der BSB Sportvereine in Berlin bei der Beantragung von Fördermitteln aus den verschiedenen Förderprogrammen wie zum Beispiel der Aktion Mensch, der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt und Crowdfunding Aktionen.

In Berlin gibt es eine zunehmende Vielfalt an Sportarten für Menschen mit und ohne Behinderung, vor allem in den großen Sportarten wie Fußball, Leichtathletik oder Schwimmen, aber auch im Radsport, Rollstuhlbasketball und InklusBasket, Para-Eishockey und Fechten für Rollstuhlfahrende und Menschen mit Parkinson und Hörgeschädigte. Darüber hinaus gibt es Bogenschießen oder Karate für blinde Menschen, Sitzvolleyball, Rudern, Segeln, Tauchen, Feldhockey, Unihockey und Klettern für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. Es gibt auch Projekte für Menschen mit Migrationshintergrund und digitale Laufveranstaltungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Mit der Unterstützung vom

Projekt ist es Berliner Vereinen gelungen, durch Sportarten, die nur in kleinen Kreisen anerkannt sind, wie Capoeira und Kettleball, oder durch inklusive Sportfeste, Inklusion im Verein zu fördern.

Im Jahr 2022 des BSB-Beratungsprojekts Inklusion-durch-Sport hatten wir zu 34 Sportvereinen/ -verbänden Kontakt, die wir (zumeist mehrfach) zu insgesamt 54 Projektideen bzw. Antragsvorhaben beraten haben. Das geschah sowohl in unserer Antragswerkstatt und dem Wissenstausch, als auch via Einzelberatungen per ZOOM, per Telefon oder im persönlichen Austausch.

Die Zahl der Antragsvorhaben stellt zwar ein Rückgang um ca. 1/3 ggü. den Vorjahren dar, der u.a. mit einer Beschränkung der Antragsmöglichkeiten von Mikroprojekten bei der Aktion Mensch und einer spürbaren Überlastung der Sportvereins-Verantwortlichen während der Pandemiezeit zu begründen ist. Zudem haben einige Sportvereine im Jahr 2022 erst noch Inklusions-Projekte umgesetzt, die 2020/2021 bewilligt wurden, dann aber wegen Corona nicht stattfinden konnten. Andere Sportvereine haben ihre Antragsvorhaben aus Kapazitätsgründen auf 2023 verschoben.

Dennoch sind bisher 13 Anträge mit einem Volumen von >185.000,-€ (Stand Februar 2023) bewilligt. Damit ist 2022 bereits jetzt die Fördersumme erfolgreicher als 2021. Bei zwei Dutzend Antragsvorhaben warten wir noch auf Information. Darunter auch die beiden erstmals beratenen großen "Projektanträge Sport" bei der Aktion Mensch mit jeweils gut 350.000,-€. Sollten diese beiden Anträge bewilligt werden, würde 2022 das mit Abstand erfolgreichste Jahr der bisherigen 8 IdS-Jahrgänge (bezogen auf das bewilligte Fördervolumen).

Hinzu kommt die personelle Erweiterung durch Mårten Lilja, der zum Oktober 2022 zum BSB im Hauptamt gekommen ist und das Projekt neben Stefan Schenck erfolgreich betreut.

### *Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung*

Im Jahr 2022 wurde das Konzept für unsere Ausbildungslehrgänge zum/zur Prüfer:in für das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung weiter umgesetzt. Der Theorieteil der Ausbildung wird nach Möglichkeit Online und die Praxisinhalte in Präsenz durchgeführt.

2022 gab es leider nur sehr vereinzelte Anmeldungen, sodass unsere geplanten Lehrgänge zum Deutschen Sportabzeichen abgesagt werden mussten. Lediglich in einer Berliner Schule führten wir eine In-House-Schulung durch und schulten dort komprimiert die Sportlehrkräfte. Im neuen Jahr 2023 sind wieder wie zuletzt 2021 Kooperationsveranstaltungen mit den Verbänden aus Brandenburg und Schleswig-Holstein geplant.

### *Breitensportangebote*

Auch 2022 konnten Interessierte am Breitensport auf unserer Website über 600 Sportangebote für Menschen mit Behinderung entdecken ([www.bsberlin.de/switch/angebote-breitensport](http://www.bsberlin.de/switch/angebote-breitensport)). Die Angebotsauflistung soll allen Menschen den Einstieg in den organisierten Sport ermöglichen und erleichtern. Unsere Mitgliedsvereine haben einmal im Jahr die Möglichkeit Änderungen ihrer Sportangebote mitzuteilen. Anschließend wird die Liste durch den BSB aktualisiert.

## Fußball-Liga ID

Im Jahr 2022 stand die Fußball-Liga ID endlich wieder im Zeichen des Sports. Die nach und nach gelockerten Maßnahmen während der Corona-Pandemie erlaubten der Liga einen schrittweisen Neustart, der im Frühjahr zunächst die Rückrunde im Programm hatte. Noch ohne Druck durch Tabellen konnten die Teams sich akklimatisieren und die Spieler\*Innen wieder an das Wettkampfniveau heranzuführen. Mit dem Start der Saison 2022/2023 wurde der Spielbetrieb wieder in seine bekannte Form überführt. Die Verbands- und Landesliga gingen mit insgesamt 12 Mannschaften an den Start, die Bezirksliga spielte zunächst mit vier Teams. Letztere wie gewohnt und gewünscht ohne Wettbewerbsdruck und Tabelle. Die Freude auf die erste reguläre Saison seit drei Jahren war allen Beteiligten anzusehen.

Unterstützt wird die Liga seit dem Sommer vom neuen Partner Stromnetz Berlin. Das Unternehmen sicherte sich die Namensrechte der drei Spielklassen und trägt zur Absicherung des Spielbetriebs bei. Weiterhin mit an Bord ist die Hotelkette Scandic, die für das leibliche Wohl in Form von Obst und Snacks an den Spieltagen sorgt.

Nach drei Jahren ging es für die Mannschaften auch erstmalig wieder in die Halle. Im November startete die erste von vier Hallenveranstaltungen, die sich nach dem Jahreswechsel fortsetzen sollten. Noch immer spüren wir als Projektleitung die Auswirkungen der langen Corona-Unterbrechung, erkennen aber erfreulicherweise einen Trend zur Rückkehr in den Regelbetrieb. In der Zukunft erhoffen wir uns die Etablierung der einstigen Teilnehmendenzahlen und können diesbezüglich schon einen positiven Trend feststellen.

Wir schätzen uns glücklich mit dem Berliner Fußballverband und dem Berliner Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Förderer an unserer Seite zu haben, die das Projekt seit inzwischen 13 Jahren begleiten. Nicht nur für uns, sondern insbesondere die über 400 teilnehmenden Spieler\*Innen ist die ID-Liga ein fester Bestandteil ihres Lebens und ein Aushängeschild der Hauptstadt geworden.

## Rehabilitationssport

2022 startete wie 2021 mit starken Reglementierungen durch die Covid-19-Pandemie. Insbesondere in den ersten Monaten sahen sich Vereine mit einer Vielzahl von Test- und Impfszenarien konfrontiert, wie Rehasport durchgeführt werden darf. Es bestanden für den Rehasport sehr unterschiedliche Anforderungen und forderten ein Hohes Maß an Flexibilität und Anpassungsvermögen von den Leistungserbringern. Auch galten weiterhin Sonderregelungen zur Durchführung des Rehasports wie der Online-/Tele-Rehasport, die zeitweisen Hygienezahlungen und die Sonderregelungen zum Bewilligungszeitraum.



Im Verlauf des Jahres wurden die Einschränkungen immer weiter zurückgenommen, bis für den Sport alle Einschränkungen bei der Sportausübung aufgehoben wurden. Auch die Hygienezahlungen und Sonderregelungen wurden eingestellt.

Zum 1. Januar 2022 ist die überarbeitete BAR-Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining in Kraft getreten. Mit dem Inkrafttreten der neuen Rahmenvereinbarungen gehen einige Neuerungen einher, auf die sich Leistungserbringer neu einstellen mussten. Mit Inkrafttreten der überarbeiteten Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining zum 1.

Januar 2022 wurden im Bereich des Herzsports neben den Herzsportgruppen die Herzinsuffizienzgruppen für Personen mit hohem kardiovaskulären Ereignisrisiko eingeführt. In seiner Sitzung am 29./30. April 2022 hat der DBS-Hauptvorstand die Aufnahme der Herzinsuffizienzgruppen in das Portfolio des DBS beschlossen.

Die Verbände der Krankenkassen haben auf Bundesebene über einheitliche Formulare für die Teilnahmebestätigung an den Übungsveranstaltungen im Rehabilitationssport auf Wunsch der Leistungserbringerverbände im Rahmen der Überarbeitung der BAR-Rahmenvereinbarung beraten. Die neuen Formulare wurden zum 01.01.2022 verbindlich für alle Primär- und Ersatzkassen eingeführt.

Im Herbst 2022 fand das DBS-Forum "Corona und Sport" als Austausch- und Informationsplattform statt. Durch die Einbindung diverser Expert:innen aus unterschiedlichen Settings (Politik, Wissenschaft, Praxis) sollten verschiedene Sichtweisen abgebildet werden. Durch diverse fachspezifische Vorträge, Diskussionsrunden/ Workshops und Austauschformate rund um das Thema "Corona und Sport" mit dem Schwerpunkt Long-COVID bot das Forum viel Raum, um zu informieren und sensibilisieren.

Am 11.11.2022 hat das BSB-Präsidium beschlossen die Zertifizierungsgebühr zum 01.01.2023 auf 20 € für die Dauer der Zertifizierung, also zwei Jahre, zu erhöhen. Zum 01.01.2024 wird die Zertifizierungsgebühr auf 30 € erhöht. Die bei uns gemeldeten Mitglieder reduzieren diesen Betrag, denn: Für jeweils sieben gemeldete Mitglieder ist eine Zertifizierung gratis. Im optimalsten Fall bleibt weiterhin die Zertifizierung aller Angebote eines Anbieters kostenfrei.

### Zertifizierungen

Im Jahr 2022 sank die Angebotszahl von 2759 Angeboten auf 2575 Angebote. Somit sank das Angebot um 6,67 %, was eine geringere Tendenz zum Jahr davor zeigt. Der pandemiebedingte Rückgang wurde somit noch nicht überwunden. Der Rückgang der Gruppen betraf alle Indikationen und Angebotsarten, außer Krebserkrankungen, Herzsportgruppen und den Indikationsbereich Neurologie.

### Entwicklung der Vergütung

Die Vergütungsvereinbarung (Anlage I) mit den Primärkassen wurde zum 30.09.2020 durch uns (BSB) gekündigt. Wie bereits 2019 führten wir die Verhandlung gemeinsam mit dem Landesverband Brandenburg. Die Verhandlungen waren wie erwartet schwierig und bedurften mehreren Verhandlungsrunden, weswegen sich auch der Verhandlungszeitraum entsprechend lange hinzog. Leider mussten auch in diesem Jahr die Verhandlungen ausschließlich digital oder in schriftlicher Form durchgeführt werden. Ziel des BSBs war es, eine Erhöhung der Vergütungssätze um 7,6% zur erwirken. Trotz intensiver argumentativer Vorbereitung konnten wir dieses Ziel nicht erreichen.

Auch die Vergütungsvereinbarung (Anlage I) mit den Ersatzkassen wurde zum 31.12.22 gekündigt. Die erste Verhandlungsrunde mit dem Vdek fand am 18. Oktober 2022 in Berlin statt. Aufgrund der erwartet schwierigen Verhandlungssituation konnte zunächst keine zufriedenstellende Einigung erzielt werden, sodass eine zweite Verhandlungsrunde am 27. Oktober 2022 als Videokonferenz durchgeführt wurde. An beiden Gesprächen hat die DGPR zur gemeinsamen Verhandlung der Vergütungssätze für den Herzsport teilgenommen.

## Vergütungsstruktur Primär- und Ersatzkassen/ vdek (01.07.2021 - 31.12.2023)

Positionnr.		01.07.2021- 31.12.2021	01.01.2022- 30.06.2022	01.07.2022- 30.09.2022	01.10.2022- 31.12.2022	ab 01.01.2023	
604503	Erwachsene allgemein	Primär	6,00 €	6,25 €	6,00 €	6,25 €	6,25 €
		Vdek	6,24 €	6,24 €	6,24 €	6,24 €	5,99 €
604511	Kinder allgemein	Primär	8,75 €	9,00 €	8,75 €	9,10 €	9,10 €
		Vdek	9,57 €	9,57 €	9,57 €	9,57 €	9,09 €
604509	Erwachsene im Wasser	Primär	7,50 €	7,75 €	7,50 €	7,90 €	7,90 €
		Vdek	8,80 €	8,80 €	8,80 €	8,80 €	8,34 €
604512	Kinder im Wasser	Primär	11,30 €	11,55 €	11,30 €	12,30 €	12,30 €
		Vdek	13,53 €	13,53 €	13,53 €	13,53 €	12,85 €
604504	Erwachsene in Herzsportgruppen	Primär	9,23 €	9,48 €	9,23 €	9,75 €	9,75 €
		Vdek	10,12 €	10,12 €	10,12 €	10,12 €	9,60 €
604508	Kinder in Herzsportgruppen	Primär	16,50 €	16,75 €	16,50 €	17,10 €	17,10 €
		Vdek	18,70 €	18,70 €	18,70 €	18,70 €	17,77 €
604507	schwerstbehin- derte Erwachsene	Primär	12,40 €	12,65 €	12,40 €	12,85 €	12,85 €
		Vdek	14,08 €	14,08 €	14,08 €	14,08 €	13,38 €
604513	schwerstbehin- derte Kinder	Primär	14,60 €	14,85 €	14,60 €	17,00 €	17,00 €
		Vdek	18,70 €	18,70 €	18,70 €	18,70 €	17,77 €
604510	Stärkung des Selbstbe- wusstseins	Primär	11,70 €	11,95 €	11,70 €	12,10 €	12,10 €
		Vdek	13,53 €	13,53 €	13,53 €	13,53 €	12,85 €
604514	Herzinsuffizienz- gruppen	Primär					
		Vdek					17,77 €
		Aussetzung der Günstigkeits- klausel, Hygienezuschlag Ersatzkassen, <b>kein</b> Hygienezuschlag mehr von den Primärkassen, Erhöhung nach Verhandlung	Aussetzung der Günstigkeits- klausel, Hygienezuschlag Ersatzkassen <b>und</b> Primärkassen, Erhöhung nach Verhandlung Ersatzkassen	Aussetzung der Günstigkeits- klausel, Hygienezuschlag Ersatzkassen, <b>kein</b> Hygienezuschlag mehr von den Primärkassen,	Aussetzung der Günstigkeits- klausel, Hygienezuschlag Ersatzkassen, <b>kein</b> Hygienezuschlag mehr von den Primärkassen, Erhöhung Primärkassen	Aussetzung der Günstigkeits- klausel, <b>kein</b> Hygienezuschlag Ersatzkassen, <b>kein</b> Hygienezuschlag mehr von den Primärkassen, Erhöhung Primärkassen,	

## Qualitätsmanagement und konstruktive Fehlerkultur

2022 wurden pandemiebedingt keine Audits durchgeführt. Die Anzahl der Beschwerden für das Jahr 2022 war mit 6 Eingängen relativ niedrig. Nachdrücklich betont werden soll, dass ein Beschwerdefall nicht mit einem Verstoß gegen die Rahmenvereinbarung gleichzusetzen ist, da sich mehrheitlich herausstellte, dass es sich um keine Vertragsverstöße handelt. Beschwerden zeigen meist auf, welche Punkte in Bezug auf die Erstberatung und Transparenz in der Angebotsdarstellung nachgebessert werden müssen. Der Rückgang der anerkannten Rehasportgruppen kam erschwerend hinzu.

## Bildung



### *Das Bildungsteam*

Für den Geschäftsbereich Aus- und Fortbildung trägt seit Dezember 2021 Margarete Borchardt (M.A. Sportwissenschaften) die Verantwortung. Zudem bilden die in Teilzeit Beschäftigten Nele Wiek und Nauman Muhammad das Bildungsteam in der Geschäftsstelle. Erweitert wird das Bildungsteam durch zwei Minijobber, die die Lehrgänge an den Wochenenden betreuen.

Das Referierenden-Team besteht derzeit aus insgesamt rund 45 Personen mit den unterschiedlichsten Qualifikationen. Hauptsächlich sind studierte Sporttherapeut:innen für den BSB tätig. Unterstützt wird Margarete Borchardt in ihrer Arbeit ehrenamtlich von der Landeslehrwartin Dr. Dagmar Kubanski, Dipl. Medizinpädagogin und Motopädin.

### *Weiterentwicklung der Ausbildungsrichtlinien*

Der Deutsche Behindertensportverband e.V. (DBS) hat seine Kriterien in eigenen Ausbildungsrichtlinien weiter fortgeschrieben. Dieses bundesweite Ausbildungskonzept wurde von den Landesverbänden entsprechend mitgestaltet. Als Beispiel kann das Blended-Learning-Konzept in den Ausbildungen genannt werden, welches die anteilige Umstellung auf Online-Inhalte in den Lehrgängen seit Pandemiebeginn berücksichtigt und konstruktiv weiterentwickelt. Bis Ende 2023 gelten Sonderregelungen unter Pandemiebedingungen, nach denen der Anteil der Online-Einheiten auf bis zu 50% des Lehrganges ansteigen darf.

### *Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins*

Der BSB arbeitet weiterhin an der Durchführung der Weiterbildung speziell für Frauen, die Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins durchführen möchten und führt einen wiederkehrenden kollegialen Austausch für Kursleiterinnen durch.

### *Projekte für Inklusion '23 : Ausbildung zum/zur Sportassistent:in und Sport im Park inklusiv*

Innerhalb des Nachhaltigkeitsprogrammes Inklusion '23 des Berliner Senates für Inneres, Digitalisierung und Sport trug der BSB für die Umsetzung zweier Projekte die Verantwortung.

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen (sog. geistige Behinderung) zu Sportassistent:innen auszubilden ist das Ziel des ersten Projektes, das im Jahr 2022 durch das Schaffen einer Projektstelle (Susanne Erdmann) in der Geschäftsstelle fest verankert worden ist. Von den ausgebildeten Assistenten:innen konnten im Jahr 2022 schon einige in Veranstaltungen eingesetzt werden. Ziel ist es, diese auch an die Vereine zu vermitteln, um auch diese inklusiver zu gestalten. Im Jahr 2022 führte der BSB zwei Schulungen durch und für 2023 sind zwei weitere geplant.

Für das zweite Projekt *Sport im Park inklusiv* wurden in 2022 vier Schulungsmaßnahmen durchgeführt, bei denen Übungsleitungen aus dem *Sport im Park* Projekt des Senates hinsichtlich der inklusiven Gestaltung ihrer Sportangebote in 2023 intensiv weitergebildet wurden. Barrieren im Kopf abbauen und eine Willkommenskultur aufbauen, bei der sich jede/r wohlfühlt, waren die zentralen Thematik der Schulungen, denen 3 weitere in 2023 folgen werden.

### Die Zahlen im Überblick

#### Ausbildung

Im Jahr 2022 konnten insgesamt 26 Ausbildungslehrgänge mit über 300 Teilnehmenden durchgeführt werden. Durchschnittlich nahmen pro Ausbildungslehrgang 12 Personen teil.

6 x Block 10 (Grundlagen) sowie 4 x verkürzte Grundlagen (P8/P16)

7 x Block 30 (Orthopädie)

1 x Block 40 (Innere Medizin)

1 x Block 60 (Neurologie)

1 x Block 70 (Geistige Behinderung)

1 x Block 80 (Psychiatrie)

2 x Sonderlehrgang für Fitnesstrainer:innen

#### Fortbildungen

Weiterhin fanden insgesamt 41 Fortbildungslehrgänge mit über 625 Teilnehmer:innen statt.

Durchschnittlich nahmen pro Fortbildungslehrgang 15 Personen teil.

### Zusammenfassung

Im Laufe des dritten Corona-Jahres rückten die pandemiebedingten Anpassungen in der Aus- und Fortbildung immer weiter in den Hintergrund, sodass zum Jahresende weitestgehend wieder ein „Normalzustand“ erreicht werden konnte. Dies zeigte sich im Anstieg der Teilnehmenden in den Präsenzveranstaltungen, wenngleich das Interesse an Online-Fortbildungen weiter Bestand hat. Zudem konnten die Lehrgangsabsagen im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert werden: 15 Fortbildungen und 2 Ausbildungen mussten aufgrund von zu wenigen Anmeldungen entfallen.

Insgesamt ermöglichte der BSB 67 Lehrgänge mit über 925 Teilnehmer:innen. Im Bundesvergleich können wir damit auf eine ausgesprochen positive Bilanz zurückblicken.

### Lizenzen

Im Jahr 2022 sind 99 neue Lizenzen ausgestellt worden. Zum Stichtag 31.12.2022 waren 1153 Lizenzen gültig. Die Aufteilung nach Profilen sieht folgendermaßen aus:

Orthopädie 800, Innere Medizin 138, Neurologie 101, Geistige Behinderung 69, Psychiatrie 33, Sensorik 12, Breitensport 56, Präventionssport 1.

	Gültige Lizenzen bis 31.12.2022	Davon Neuausstellungen 2022
ÜL-B Rehabilitation Orthopädie	800	72
ÜL-B Rehabilitation Innere Medizin	138	18
ÜL-B Rehabilitation Sensorik	12	1
ÜL-B Rehabilitation Neurologie	101	5
ÜL-B Rehabilitation Geistige Behinderung	69	1
ÜL-B Rehabilitation Psychiatrie	33	2
ÜL-B Präventionssport - Behindertensport	1	0
ÜL-C Breitensport - Behindertensport	56	16
<b>Gesamt</b>	<b>1153</b>	<b>99</b>